

Änderungsantrag der Fraktion AfD

Lfd. Nr	Seite des Entwurfs NH 2017	Entwurf Nachtragshaushaltsplan 2017 Ansätze in €	Ansatz/Verpflichtungs- ermächtigung mehr (+) weniger (-) in Tsd. €	a) Begründung zum Änderungsantrag b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
1	S.87	Kapitel 0750/Titel 52140 Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	+ 200	<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag:</i> Aus EU-rechtlichen Gründen ist eine beschleunigte Umsetzung von Natura 2000 (Ausweisung von Schutzgebieten, Erstellung von Managementplänen) zwingend erforderlich. Drohende Strafzahlungen würden potentiell weitaus höher ausfallen. Die Diskussionen um die Schutzgebiete Müggelsee und Grunewald zeigen zudem den Bedarf an Sicherstellung einer frühzeitigen Partizipation der Bürgerinnen und Bürger auf (Argumentation übereinstimmend mit der vom Bund e.V.).</p>

2	S.123	Kapitel 0814/Titel 42801 Landesarchiv Entgelte der planmäßig Tarifbeschäftigten	+ 260	<p>Fünf zusätzliche Archivars-Stellen/5 VZÄ (Tarifbereich E8): 5 x 52.000 Euro (E8) = 260.000 Euro</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag:</i></p> <p>Die AfD stellte u.a. folgende Frage zum Nachtragshaushaltsbereich Stellenplan Landesarchiv: <i>„Zum Forschungsprojekt „Pädophile Pflegeväter“ des Forschers Helmut Kentler wurde in der Presse berichtet, dass beim Landesarchiv erhebliche Mengen an Material unbearbeitet sind und deshalb, für die Forschung im Rahmen dieses Projektes nicht zu Verfügung stand. Was war der Grund dafür?“¹</i></p> <p>Die Antwort lautete: <i>„[...] das Landesarchiv Berlin [war] in den letzten Jahren von Personalreduzierungen betroffen. Aus den genannten Gründen ist es zu Erschließungsrückständen im Landesarchiv Berlin gekommen, die laufend nach festgelegten Prioritäten abgearbeitet werden.“²</i></p> <p>Durch die Ertüchtigung des Personalbestandes soll das Landesarchiv in die Lage versetzt werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den allgemeinen Archivierungsrückstau zu bewältigen 2. alle relevanten Unterlagen für
---	-------	--	-------	--

¹ Roten Nr. 0233 B, Berichtsaufträge der AfD-Fraktion zur Beratung des Nachtragshaushalt 2017, S.2f; <https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-0233.B-v.pdf>

² Rote Nr. 0285, Antwort von Senatsverwaltung für Kultur und Europa zu Berichtsaufträge der Fraktionen zum Nachtragshaushaltsgesetz 2017 Hier: aus der Roten Nr. 0233 B; Kapitel 0814, Landesarchiv; <https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-0285-v.pdf>

				<p>das Forschungsprojekt „Pädophile Pflegeväter“ des Forschers <i>Helmut Kentler</i> mit höchster Priorität möglichst noch in diesem Jahr bereitzustellen.</p> <p><i>b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan:</i></p> <p>Die zusätzlichen Archivare sollen zunächst alle für das Forschungsprojekt „Pädophile Pflegeväter“ (des Forschers <i>Helmut Kentler</i>) - und ggf. andere Forschungsprojekte zu diesem Themenbereich - relevanten Archivmaterialien zugänglich machen und anschließend am Abbau des allgemeinen Archivierungsrückstaus mitwirken.</p>
3	S.262	<p>Kapitel 2930/Titel 54801</p> <p>Pauschale Mehrausgaben für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen</p>	- 460	<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag:</i></p> <p>Bei einem Pauschalbetrag von 568,1 Mio. Euro auf Basis eines tendenziell viel zu hoch angesetzten Mengengerütes ist eine Umwidmung von 0,46 Mio. Euro für andere wichtige, konkret anstehende Haushaltspositionen verträglich.</p>

4	S.262	Kapitel 2930/Titel 54801 Pauschale Mehrausgaben für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen	Qualifizierte Sperrung	<p><i>c) Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p>Qualifizierte Sperrung für den Teil dieser Haushaltsposition von 568,1 Mio. Euro, der über den Betrag von 200 Mio. Euro hinausgeht, <i>bis</i> ein aussagekräftiger Bericht über das zugrundeliegende Mengengerüst der Entwicklung der Zahl der Asylbegehrenden und insbesondere der möglichen Abschiebungen und potenziellen und erwarteten Neuzugänge vorliegt.</p> <p><i>a) Begründung:</i></p> <p>Die Bereitstellung der unter c) angeforderten Entscheidungsgrundlage ist mit der Antwort der Senatsverwaltung für Finanzen vom 03.03.17 (Rote Nr. 0296³) auf folgende Frage aus der 3. Hauptausschusssitzung vom 08.02.17 noch nicht (in ausreichender Differenziertheit) erfolgt:</p> <p><i>„SenFin wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig bis zur Sitzung am 15.03.2017 zu erläutern, wie sich die Zahlen zusammensetzen und welche Annahmen dem zu Grunde gelegt wurden auch unter der Maßgabe Abschiebungen / ja oder nein [H.d.V.]“⁴</i></p>
---	-------	---	-------------------------------	--

³ Roten Nr.0296; Antwort von Senatsverwaltung für Finanzen zu Berichtsaufträgen RN 0233 - Nachtragshaushaltsgesetz 2017 Kapitel 2930 – Landesweite Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen Titel 54801 – Pauschale Mehrausgaben für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen; <https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-0296-v.pdf>

⁴ Beschlussprotokoll Haupt 18/3; S.49; <https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/protokoll/h18-003-bp.pdf>

		VE 2018:		
5	S.60	Kapitel 0700/Titel 54083 Leistungen für öffentliche Toilettenanlagen	- 130.000	a) <i>Begründung zum Änderungsantrag:</i> Die Finanzierung über Werbung nach altem Modell hat sich bewährt, daher ist eine Ausgaben-intensive Änderung des Betreibermodells nicht notwendig.

*Hinweis: Verbindliche Erläuterungen und Haushaltsvermerke wie Sperrvermerke und qualifizierte Sperrvermerke werden Bestandteil des Haushaltsplans und haben Teil an der Rechtskraft des Haushaltsgesetzes